

Antrag

der Freien und Hansestadt Hamburg

zum

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1989 (Haushaltsgesetz 1989)

Punkt 1 a) der 592. Sitzung des Bundesrates am 23. September 1988

Der Bundesrat möge beschließen:

Einzelplan 30 - Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie

Kapitel 30 08 - Technologische Förderbereiche

Titelgruppe 02 - Förderung der Forschung und Entwicklung für bodengebundenen Transport und Verkehr

Titel 683 23 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben  
(S. 158)

Titel 892 23 - Investitionszuschüsse  
(S. 158)

In Titelgruppe 02 wird die Summenangabe (182 Mio DM) um 10 Mio DM auf (192 Mio DM) erhöht.

Die Ansätze bei Tit. 683 23 und 892 23 werden insgesamt um 10 Mio DM erhöht.

In den Erläuterungen werden in der Nr. 5.2 "Logistik in Transportketten" und in der Nr. 5.3 "Massengutförder- und Umschlagsysteme (einschl. ISETEC)" die Beträge von insgesamt 10,2 Mio DM um 10 Mio DM auf insgesamt 20,2 Mio DM erhöht.

Ausgewählte  
Anträge  
99 QFD 4000

Begründung:

Aus den Titeln 683 23 und 892 23 wird u. a. die Umsetzung des Programms ISETEC (= Innovative Seehafentechnologien) gefördert. Dieser Forschungsschwerpunkt des BMFT soll die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit aller deutschen Seehäfen steigern. Wenn die technischen Entwicklungen im Transport- und Informationswesen der Seehäfen nicht rechtzeitig und nachhaltig forciert werden, wird sich die Konkurrenzfähigkeit der Seehäfen entscheidend verschlechtern. Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Küstenländer wären gravierend.

In der 1. Phase (1987/88) der Umsetzung des Programms ISETEC konnte von den vom Bund für wichtig gehaltenen Projekten nur ein kleiner Teil in Angriff genommen werden. Auch das Volumen der 2. Phase (1988/91) mußte wegen der Kürzungen des Bundes erheblich reduziert werden (von ca. 55 Mio DM BMFT-Mitteln auf ca. 23,2 Mio DM).

Diese äußerst knappe Finanzplanung, die sich auf dem niedrigsten Niveau bewegt, was forschungs- und verkehrspolitisch noch sinnvoll ist, hat dazu geführt, daß bereits begonnene Projekte in ihrem sachlichen Inhalt modifiziert bzw. in ihrer Bearbeitungsdauer verlängert werden sowie neue Projekte zurückgestellt bzw. in ihrem Umfang ebenfalls erheblich reduziert wurden. Das Volumen dieser Kürzungen beträgt, bezogen auf die Fördermittel des BMFT, insgesamt ca. 32,3 Mio DM für die Jahre 1988 - 1991.

Diese Entwicklung ist äußerst negativ zu bewerten, weil dadurch die internationale Wettbewerbsfähigkeit aller deutschen Häfen mindestens beeinträchtigt, wenn nicht gefährdet wird. Es ist deshalb dringend erforderlich, die Fördermittel des BMFT deutlich aufzustocken. Für eine angemessene Förderung von ISETEC ist eine Aufstockung um mindestens 10 Mio DM für 1989 nötig. Für die Jahre 1990 und 1991 sind die Haushaltsansätze ebenfalls deutlich zu erhöhen, und zwar um 10 Mio DM für 1990 bzw. 5 Mio DM für 1991.

Die Aufstockung sollte nicht zu Lasten anderer Titel des Epl. 30 bzw. des Kapitels 30 08 gehen.